



Natürlich nachhaltig verpackt: Räucherlachs in der veganen Variante

Die Gutfried GmbH arbeitet seit vielen Jahren intensiv an der Entwicklung von vegetarischen und veganen Rezepturen – und gehört hierzulande zu den bekanntesten Anbietern im Bereich der Fleisch- und Wurсталternativen. Auch mit dem Verpackungskonzept für das neue Produkt „WieRÄUCHERLAXXvegan“ ist man am Puls der Zeit: Die optisch ansprechende MAP-Verpackung ist dank des Einsatzes von PP-basierten Hochleistungsfolien als recyclingfähig zertifiziert. Zusätzlich hat die Ablösung vieler herkömmlicher Verpackungsmaterialien speziell durch PP einen weiteren ökologischen Effekt aufgrund der geringeren CO₂-Äquivalente von Polypropylen.

Gesunder und vor allem nachhaltiger Genuss bis zur letzten Scheibe? „Das geht“, bestätigt Matthias Gaida, CMO bei Gutfried. Ein Jahr lang haben die Experten intensiv an den Inhaltsstoffen, der Konsistenz, der Farbe und vor allem dem Geschmack des pflanzenbasierten Räucherlachsersatzes gearbeitet. Nicht ganz so lange dauerte es, bis die Folienspezialisten von SÜDPACK ein innovatives Verpackungskonzept präsentieren konnten, dessen Recyclingfähigkeit den Nachhaltigkeits-Anforderungen von Gutfried entspricht. Ein Konzept, das das empfindliche Produkt optimal schützt und zugleich ansprechend präsentiert. Das hervorragende Wiederverschluss-System leistet darüber hinaus auch einen wichtigen Beitrag zur Verlängerung der Produkthalt-

barkeit und damit zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung.

In Veggie-Foren wird der WieRÄUCHERLAXXvegan

... seit seiner Markteinführung positiv bewertet. Auch die Rückmeldungen der ersten Supermärkte, die das Produkt in ihren Filialen gelistet haben, klingen vielversprechend. „Keine Selbstverständlichkeit“, findet Matthias Gaida. „Denn die Entwicklung eines veganen Fischersatzes ist herausfordernd. Aber wir forschen bereits seit Langem an Alternativ-Produkten und verfügen daher über fundierte Kenntnisse und Projekterfahrungen.“

Doch woraus besteht das Produkt, das nicht zuletzt auch aufgrund seiner Farbgebung beinahe wie echter Lachs aussieht? „Im Wesentlichen aus Stärke, Rapsöl und Reis“, lautet die Antwort. Die Herstellung erfolgt nach hohen Qualitäts- und Hygienestandards im Veggie-Werk in Böklund. Die veganen Zutaten stammen dabei größtenteils von europäischen Anbietern. Ihr würziges Raucharoma erhält die vegane Variante wie das Original durch das Räuchern über Buchenholz.

Beim Einkauf der Grundprodukte und bei der Auswahl seiner Lieferanten hat Gutfried das Thema Nachhaltigkeit im Blick. Nun folgen auch die Verpackungen dem Trend zu mehr Umweltbewusstsein. „Durch einen ständigen partnerschaftlichen Austausch ist die Frage nach kreislauf- und damit zukunftsfähigen Verpackungen heute eines der wichtigsten Themen bei all unseren Kundengesprächen. Bei Gutfried jedenfalls haben wir schon zahlreiche Projekte realisiert“, erklärt Benjamin Sense, Key Account Manager bei SÜDPACK. Matthias Gaida ergänzt: „Wir werden auch weitere Konzepte gemeinsam entwickeln. Zum Start unserer Range der Gutfried V-Produkte, also der veganen und vegetarischen Alternativen, wollen wir vollständig auf recyclingfähige Verpackungen umstellen. Im nächsten Schritt ist die Substitution der Geflügelwurst-Packungen durch ein recyclingfähiges und zugleich besonders ressourcenschonendes Gesamtkonzept geplant.“

Rundum nachhaltig: das innovative Verpackungskonzept von SÜDPACK

Bei der WieRÄUCHERLAXXvegan-Packung handelt es sich um eine MAP-Verpackung mit praktischem Wiederverschluss, deren Folien aus der Pure-Line von SÜDPACK stammen. Die innovativen Materialstrukturen dieser Produktfamilie basieren entweder auf PE oder, wie bei Gutfried, auf PP – und sind daher auch als Gesamtkonzept in vielen Ländern als recyclingfähig eingestuft. Im

konkreten Fall wurde die Recyclingfähigkeit der Verpackung mit 94 Prozent attestiert – ein Aspekt, der auch bei der Markenkommunikation eine zentrale Rolle spielt.

Maximale Performance mit starken Funktionalitäten

Die perfekte Abstimmung der Unter- und Oberfolien ist ebenso wie ihre exzellente Siegelperformance und die integrierte Hochbarriere gegen Sauerstoff bei diesem ganzheitlichen Verpackungskonzept ein Garant für maximalen Produktschutz und eine längere Haltbarkeit des verpackten Lebensmittels. Zusätzlich begeistert die Lösung mit einer hohen Convenience. Dank der herausragenden Wiederverschlußeigenschaften – einem Merkmal der Multi Peel-Folien von SÜDPACK – lassen sich die Packungen nämlich einfach vom Verbraucher öffnen und wieder verschließen, sofern nicht alle Scheiben direkt verzehrt werden können. So bleibt der WieRÄUCHERLAXXvegan appetitlich frisch und muss nicht vorzeitig wegwerfen werden. „Voller Genuss bis zur letzten Scheibe eben“, bekräftigt Matthias Gaida.

Auch in technischer Hinsicht überzeugen die Folien der Pure-Line, denn sie lassen sich problemlos auf Standard-Verpackungsmaschinen verarbeiten. Während die Ecoterm Hartfolie mit einer Dicke von 250 µm eine besonders gute Tiefziehfähigkeit aufweist, punktet die Multi Peel PurePP Oberfolie auf-

grund ihrer Dicke von 80 µm mit geringem Ressourcenverbrauch.

Farblich weicht das Drucklayout der Packungen für den veganen Lachsersatz mit ihrem frischen Grün und dem hellblauen Streifen von der üblichen Farbgebung der Verpackungen für die Produkte aus echtem Lachs ab. Prominent platziert und auf den ersten Blick erkennbar sind dabei das knallgelbe Vegan-Emblem sowie die Auslobung der Recyclingfähigkeit.

Und wie lange dauert ein solches Projekt?

Von der Idee bis zur Entwicklung des ersten Produktes und dessen Markteinführung dauerte das Kooperationsprojekt von SÜDPACK und Gutfried etwa sechs Monate. Der schnelle Erfolg des Projektes beruht insbesondere auf der Tatsache, dass mit der Pure-Line auf eine Produktfamilie zurückgegriffen werden konnte, die bereits im Markt etabliert und deren Materialgängigkeit auf Standard-Verpackungsanlagen geprüft ist. „Die technische Umsetzung war eher ein marginaler Aspekt. Die echte Herausforderung bestand vielmehr darin, die Eigenschaften und Funktionalitäten der Folien perfekt an die speziellen Anforderungen

der Lebensmittel und an die individuellen Wünsche des Kunden in Bezug auf Produktschutz, Design und in puncto Convenience für den Verbraucher anzupassen“, resümiert Holger Hoss, Leiter Strategisches Produktmanagement bei SÜDPACK. Wie man sieht: Es ist gelungen.





"Wir werden auch weitere Konzepte gemeinsam entwickeln. Zum Start unserer Range der Gutfried V-Produkte, also der veganen und vegetarischen Alternativen, wollen wir vollständig auf recyclingfähige Verpackungen umstellen. Im nächsten Schritt ist die Substitution der Geflügelwurst-Packungen durch ein recyclingfähiges und zugleich besonders ressourcenschonendes Gesamtkonzept geplant."

(Matthias Gaida, CMO bei Gutfried)